**Staatssekretariat für Migration**

**Sektion Aufenthalt**

**N ... ...**

**Quellenweg 6**

**3003 Bern-Wabern**

|  |  |
| --- | --- |
| **Formular 2 «Stellungnahme zu Art. 85c AIG (Familiennachzug / Einbezug in die vorläufige Aufnahme)»** | |
| Kanton: |  |
| Kontaktperson: | Name |

***Notiz für die kantonale Migrationsbehörde:***

*Unter den jeweiligen Abschnitten wird aufgezeigt, welche Akten und Angaben für die Beurteilung des Gesuchs durch das SEM erforderlich sind und übermittelt werden sollten. Eine zügige Weiterleitung des Gesuchs an das SEM – innerhalb von maximal zwei Monaten - ist jedoch auch dann angezeigt, wenn nicht alle hier aufgezeigten Dokumente eingebracht werden können. In diesem Fall bitten wir Sie anzugeben, weshalb die erforderlichen Angaben nicht zeitgerecht beschafft werden können.*

1. **Identitätsdokumente und Nachweise der familiären Beziehungen**

* Kopien von Reisepässen und Identitätskarten aller einzubeziehenden Personen
* andere Dokumente im Original: Geburts- und Eheurkunden inkl. beglaubigte Übersetzungen usw.
* Ergebnisse allfällig bereits vorgenommener Dokumentenprüfungen
* andere Nachweise der familiären Beziehungen

1. **Angaben zu den Fristen gemäss Art. 74 Abs. 3 VZAE**
2. **Angaben zum gemeinsamen Wohnsitz**

* Bestätigung der Absicht, zusammenleben zu wollen

1. **Angaben zur bedarfsgerechten Wohnung**

* Kopie Mietvertrag
* Einwilligung des Vermieters zum Einzug der Angehörigen (bei Notwendigkeit)
* Stellungnahme zu kantonalen Kriterien der Bedarfsgerechtigkeit

1. **Angaben zur finanziellen Unabhängigkeit**

* Kopie Arbeitsverträge des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin
* Kopie Arbeitsverträge / Stellenzusicherungen der / des Einzubeziehenden (falls vorhanden)
* Lohnabrechnungen der letzten sechs Monate
* Auskunft der zuständigen Sozialhilfebehörde über bezogene Leistungen
* Kopie aktueller Krankenkassenpolice des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin
* Kopie Krankenversicherungsofferten für alle einzubeziehenden Personen
* kantonale fiktive Sozialhilfeberechnung gemäss SKOS-Richtlinien
* Auszug aus dem Betreibungsregister des Gesuchstellers / der Gesuchstellerin im Original

1. **Angaben zu den Sprachkompetenzen der einzubeziehenden Personen**

* Nachweis zu vorhandenen Sprachkompetenzen der nachzuziehenden erwachsenen Person (falls vorhanden)
* Angaben dazu, wo die nachzuziehende Person gegebenenfalls zum Sprachkurs angemeldet werden soll

1. **Angaben zu den Ergänzungsleistungen**

* Belege zu bezogenen jährlichen Ergänzungsleistungen nach ELG

1. **Weitere Bemerkungen**

**Stellungnahme der kantonalen Behörde**

Wir empfehlen das Gesuch zur Annahme.

Wir empfehlen das Gesuch zur Ablehnung.

Begründung:

Datum       Behörde und Unterschrift